



Herzlich willkommen im Amt Nortorfer Land

■ **Geschichte des Amtes Nortorfer Land**

Das Amt Nortorf-Land wurde am 1. April 1970 gegründet; es ist aus den Ende der Sechziger Jahre in Schleswig-Holstein durchgeführten grundlegenden Ämterreformen hervorgegangen. Das Amt Nortorf-Land entstand aus den früheren Ämtern um die Stadt Nortorf herum, deren Gemeinden schon seit alters her zum Kirchspiel Nortorf gehörten und die Nortorf stets als ihren wirtschaftlichen Mittelpunkt angesehen haben. Bereits damals bildete das Amt mit seinen 18 Gemeinden und rd. 8.830 Einwohnern das von seiner Fläche und Einwohnerzahl her größte Amt im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Schon verhältnismäßig kurz nach seiner Bildung waren Korrekturen in der gemeindlichen Zusammensetzung des Amtes unvermeidlich.

So wurde die Gemeinde Deutsch-Nienhof auf eigenen Wunsch aufgelöst. Die nördlichen Ortsteile (Wrohe, Josephinenhof, Krähenberg) integrierten sich mit Wirkung vom 1. August 1976 in die Gemeinde Westensee des Nachbaramtes Achterwehr, während der Rest der ehemaligen Gemeinde (mit den Ortsteilen Pohlsee, Enkendorf und Blocksdorf) Teil von Langwedel wurde. Die kleine Gemeinde Holtdorf mit damals ca. 100 Einwohnern vereinigte sich am 1. Januar 1978 freiwillig mit der Nachbargemeinde Bargstedt. Diese Vorrangstellung nahm das Amt bis zum Ende des Jahres 2006 mit seinen bis dahin 16 Gemeinden und rund 12.000 Einwohnern weiterhin ein.

Im Zuge der Verwaltungsstrukturreform trat die Stadt Nortorf mit Wirkung vom 1. Januar 2007 dem bisherigen Amt Nortorf-Land bei. Gemeinsam entstand das Amt Nortorfer Land. Dieses Amt verfügt seitdem über 17 Gemeinden mit insgesamt ca. 18.500 Einwohnern.

Die Stadt Nortorf war bereits in den ersten Jahrhunderten dieses Jahrtausends Mittelpunkt eines weiten ländlichen Umlands, zentraler Ort und Sitz der Kirche des Kirchspiels Nortorf.

Anfang des 20. Jahrhunderts war Nortorf noch eine kleinstadtähnliche Gemeinde, die der einfacheren Städteordnung unterlag. Die Stadtrechte wurden erst 1909 erworben.

Als zentraler Mittelpunkt von 20 Umlandgemeinden



bietet Nortorf heute zahlreiche moderne Dienstleistungsbetriebe und -einrichtungen zur Deckung des allgemeinen Bedarfs in sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht. Eine Vielzahl von Geschäften versorgt den Nahbereich ausreichend.

■ **Lage**

Geografisch liegt das Nortorfer Land, bestehend aus der Stadt Nortorf und den 16 umliegenden Gemeinden im Herzen Schleswig-Holsteins auf der Achse Rendsburg – Neumünster im Südosten des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Darüber hinaus liegt Nortorf, wie das Landesvermessungsamt 2001 festgestellt hat, direkt am geografischen Mittelpunkt Schleswig-Holsteins.

■ **Verkehrsverbindungen**

Der Bereich ist über die Anschlussstellen Warder, Bordesholm und Neumünster-Nord an die Bundesautobahn 7 angeschlossen.

Außerdem gibt es gute Verbindungen an die Landeshauptstadt Kiel und einen Haltepunkt an der Bahnlinie Hamburg – Flensburg.

■ **Kulturelles**

Das Gebiet rund um den Bereich des Amtes Nortorfer Land entwickelte sich zu einer beliebten Ferienregion. Die Touristikkommunität Mittelholstein



Herzlich willkommen im Amt Nortorfer Land

e. V. und der Tourismusverein Nortorfer Land und Naturpark Westensee e. V. übernehmen die Präsentation und Vermarktung des Gebietes.

Eine besondere Attraktion stellt der Skulpturenpark dar, der, innerhalb des Nortorfer Stadt- und Landschaftsparks gelegen, einen aktuellen Querschnitt des bildhauerischen Schaffens in Schleswig-Holstein oder der mit ihnen in Beziehung stehenden Bildhauer gibt.

Noch heute hat Emkendorf im Amtsbezirk die Rolle eines besonderen kulturellen Anziehungspunktes, z. B. als Veranstaltungsort im Rahmen des Schleswig-Holsteinischen Musikfestivals. Seine große Zeit erlebten Herrenhaus und Gut Emkendorf unter Julia und Fritz Reventlow. Sie inspirierten die Bildung des „Emkendorfer Kreises“, der die Kultur der Herzogtümer um 1800 wesentlich beeinflusste.

■ Das Wappen

Das Wappen des Amtes Nortorfer Land, von dem Heraldiker W. H. Lippert entwickelt und am 23. Februar 1973 vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein genehmigt, zeigt in Gold einen ausgerissenen, oben abgeschnittenen, wiederbelebten grünen Eichenstamm mit achtzehn Wurzeln, begleitet links von zwei einwärts gekehrten blauen Karpfen übereinander, rechts von einem blauen Adlerflügel.

Die Figur des Eichenstammes nimmt auf den besonderen Reichtum an Wäldern im Amtsbezirk Bezug. Die ursprüngliche Anzahl der dem Amt 1970 zugeordneten Gemeinden spiegelt sich symbo-

lisch im Amtswappen wider, denn der dort enthaltene Eichenstamm weist genau 18 Wurzeln auf. Die beiden Karpfen stehen für die Bedeutung der Fischzucht. Der Adlerflügel ist dem Wappen der Familie von Lüttwitz-Heinrich entlehnt, die seit 1926 Eigentümerin des Gutes Emkendorf ist.



Rathaus

Amtsverwaltung Nortorfer Land

Niederstraße 6
24589 Nortorf

Tel. (0 43 92) 401-01

Information / Auskunft
Telefon (0 43 92) 401-225

Das Amt Nortorfer Land ist seit geraumer Zeit im Internet vertreten. Die Homepage lautet: <http://www.amt-nortorfer-land.de>

Hier finden Sie unter den Rubriken:

- Aktuelles
- Wir stellen uns vor
- Unsere Gemeinden
- Unsere Dienstleistungen
- Veröffentlichungen
- Marktplatz Nortorfer Umland
- Kontakte mit uns

sehr vielfältige und recht umfassende Informationen.



Herrenhaus Emkendorf